

FDP-KV-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Herrn
Hansjörg Eger
Oberbürgermeister der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer



FDP-Kreisverband-Speyer

Mike Oehlmann

Stadtrat

Kardinal-Wendel-Straße 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de

11. August 2017

Anfrage für den Stadtrat am 24.08.2017 – Ergänzende Fragen zum Stand der Digitalisierung der Stadt Speyer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

als Mitglied im Stadtrat Speyer stelle ich folgende Anfrage zum Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Speyer und Speyerer Schulen, ergänzend zur bereits in der Stadtratssitzung vom 28. Juni 2017 von der Speyerer Wählergruppe eingebrachten Anfrage:

Die Digitalisierung wird wie die Globalisierung Gesellschaft und Wirtschaft grundlegend verändern. Die Verwaltung muss diese Veränderungen auch in ihrer Struktur berücksichtigen, in dem sie die Abläufe in der Verwaltung der zunehmenden Digitalisierung anpasst. Durch die zunehmende Digitalisierung entsteht ein Innovationsschub, der zu einer besseren, effektiveren und bürgernahen Verwaltung genutzt werden muss. Die Digitalisierung bietet die große Chance, die Lebensqualität gerade in unserer Stadt zu verbessern. Die Menschen sind es gewohnt, immer mehr Produkte und Dienstleistungen über das Netz ordern zu können, jedoch bei den Verwaltungsdienstleistungen ist dieses nach wie vor nur in einzelnen Bereichen möglich und dies stößt bei den Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern oftmals auf Unverständnis.

Anfrage zur öffentlichen Beantwortung im Stadtrat:

1. Die europäischen Vergaberichtlinien (vgl. Art. 22 der RL 2014/24/EU) verpflichten die EU-Mitgliedsstaaten, durch nationales Recht eine elektronisch gestützte Vergabe von öffentlichen Aufträgen umzusetzen. Das entsprechende Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts ist am 18.04.2016 in Kraft getreten und verpflichtet auch die Kommunen zur Umsetzung eines elektronischen Vergabeverfahrens in Teilschritten. Seit diesem Tag müssen die Bekanntmachungen zu allen Ausschreibungen kostenlos, vollständig und uneingeschränkt mit elektronischen Mitteln verfügbar gemacht werden. Bis zum 18.04.2017 muss die Möglichkeit der elektronischen

Einreichung von Angeboten bei zentralen Beschaffungsstellen geschaffen und bis zum 18.10.2018 müssen sämtliche Vergabeverfahren der Kommunen elektronisch abgewickelt werden. Werden die bisher in Kraft getretenen Vorschriften durch die Verwaltung erfüllt und wird sie in der Lage sein, bis zum 18.10.2018 sämtliche Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln?

2. Verfügt die Verwaltung über einen digitalen Posteingang, der das Scannen und die elektronische Weiterverarbeitung **aller** in Papierform eingehender Dokumente (wie auch Rechnungen) erfasst? Wenn nein: bis wann wird die Verwaltung einen digitalen Posteingang einrichten und besteht dazu eine Arbeitsgruppe, die dies vorbereitet und beschleunigt?
3. Verfügt die Verwaltung über ein E-Government Angebot zur Online Terminvereinbarung von Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltung?
4. Verfügt die Verwaltung über ein Ticketsystem zur elektronisch unterstützten Bearbeitung von Bürgeranliegen?
5. Besteht bei der Verwaltung ein Ticketsystem für die Strukturierung und das Controlling der anstehenden Aufgaben?
6. Hat die Stadtverwaltung eine digitale E-Government Strategie für eine erfolgreiche digitale Transformation entwickelt und verabschiedet, um eine prozessorientierte Verwaltungsorganisation zu schaffen? Wenn nein, bis wann wird die Stadtverwaltung eine E-Government Strategie entwickeln und bis wann wird sie diese auch umsetzen?

Die Digitalisierung eröffnet auch großartige Möglichkeiten für weltbeste Bildung: Für individuelles Lernen gemäß der eigenen Bedürfnisse und Talente. Für neue Methoden die zu den unterschiedlichsten Lebensentwürfen passen. Für eine neue Qualität von Bildung.

Hierzu die Anfrage zur öffentlichen Beantwortung im Stadtrat:

7. Welche Förderungen und Investitionen plant die Stadt Speyer für die digitale Infrastruktur und IT-Ausstattung der Speyerer Schulen aktuell und in naher Zukunft?

Mit freundlichen Grüßen



Ihr

Mike Oehlmann

Stadtrat der Freien Demokraten SPEYER - FDP

eingegangen per E-Mail